

ABSCHNITT1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Artikelnummer: MILDER DUFTREINIGER UNIVERSAL (HCCHC01028 - NHCHN10030)
Handelsnummer: 01DEOMAL0019589 - 01DEOMAL0109884

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Besonders konzentriert Lufterfrischer

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Ecochem S.r.l.
Via Del Lavoro, 10 - 24058 Romano di Lombardia (Bg) Tel./Phone +39 0363 901933 Fax +39 0363 902664

Email: ecochem@ecochem.it - Sito internet: www.ecochem.it

Nationalen KontaktstelleIng. Ferrari Lorenzo

Hergestellt von
ECOICHEM S.R.L.
VIA DEL LAVORO, 10
24058 ROMANO DI LOMBARDIA (BG)
Tel./Phone +39.0363.901933 - Fax +39.0363.902664 - e-mail : ecochem@ecochem.it

1.4. Notrufnummer

0039 363 901933

ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:
GHS05, GHS07

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):
Skin Sens. 1, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursache
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bei Kontakt mit der Haut kann das Produkt eine Sensibilisierung der Haut hervorrufen.
Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt ernste Schäden wie eine Trübung der Hornhaut oder Verletzungen der Iris.
Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es schädlich für Wasserorganismen ist und langfristige Auswirkungen hat.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

 Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):
 GHS05, GHS07 - Gefahr


Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursache
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Prävention

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt:

nichtionischen Tensiden, parfüm

parfüm, Citronellol: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Inhalt (Reg. EC 648/2004):

5% < 15% nichtionische Tenside, < 5% Duftstoffe., Hexyl cinnam-aldehyd, Cinnamyl alcohol, Anisyl alcohol (Anise alcohol), Citronellol, Geraniol, Benzyl salicylate, Amyl cinnamal, Limonene, Linalool

2.3. Sonstige Gefahren

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Die Verwendung von dieser chemischen Arbeitsstoff beinhaltet die Verpflichtung des "Risikobewertung" durch den Arbeitgeber gemäß den Bestimmungen des Decreto legislativo n. 81 9. April 2008. Diese chemische Arbeitsstoffe gefährdeten Arbeitnehmer sollten nicht Überwachung unterliegen, wenn die Ergebnisse der Risikobewertung, dass je nach Art und Menge der gefährlichen chemischen Arbeitsstoff und die Methode und die Häufigkeit der Exposition gegenüber dem Erreger, Sie nur ein "mittleres Risiko" für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer und stimmen die beabsichtigten Maßnahmen in der gleichen gesetzlichen Erlass sind ausreichend zeigen, um das Risiko zu verringern.

Nur zur gewerblichen Anwendung

ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen
3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
nichtionischen Tensiden	> 1 <= 5%	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318		61827-42-7	447-600-2	

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
parfüm	> 5 <= 15%	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 2, H411				
parfüm	> 5 <= 15%	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412				
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	<= 0,1%	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400	613-088-00-6	2634-33-5	220-120-9	

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Diirekter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Bei Kontakt mit der Haut waschen Sie sich sofort mit Wasser.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen. Benutzen Sie keine Tropfen oder Salben jeglicher Art vor einer Untersuchung oder der Empfehlung eines Augenarztes.

Einnahme:

Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

ABSCHNITT5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

Sprühwasser, CO₂, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach in Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:

Wasserstrahlen. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät
Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.
Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.
Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

ABSCHNITT6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:
Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.
Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:
Tragen Sie Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung
Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.
Sicherstellung ausreichender Belüftung.
Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.
Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden.
Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:
Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.
Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material.
Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem.

6.3.2 Zur Einigung:
Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:
Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

ABSCHNITT7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.
Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.
Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.
Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden

werden.

Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Mit Sorgfalt zu behandeln.

Speichern Sie in einem gut belüfteten Ort und entfernt von Wärmequellen,

Halten Sie Behälter dicht geschlossen.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

nichtionischen Tensiden:

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Schützen Sie sich beim Ausbau der Dampf/Aerosol. Filter für feste und flüssige Teilchen mit einer Leistung bis durchschnittliche Retention (zB. EN 143 oder 149, P2 bzw. FFP2-Typ).

Handschutz:

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Geeignete Materialien für direkte und lange andauernden Kontakt (Empfehlungen: SPF 6, entspricht 480 Minuten > Permeation Zeit nach EN 374):

Nitrilcaucci (NBR) 0,4 mm Dicke

Zusätzliche Informationen: die Informationen basieren auf unseren Tests auf Bibliographische Daten und Informationen Handschuhe oder Produzenten werden durch Analogie von Substanzen ähnliche Zusammensetzung abgeleitet. Du musst Denken Sie daran, die aufgrund verschiedener Faktoren (z.B. Temperatur), die Dauer der Nutzung, eine Schutz gegen chemische Arbeitsstoffe kann in der Praxis deutlich zum Zeitpunkt der sein.

Permeation durch Tests festgestellt.

Aufgrund der Vielzahl von Arten entsprechend um der Bedienungsanleitung des Herstellers zu beachten.

Augenschutz:

Käfig-Gläser (z.B. EN 166) und Visier

Allgemeine Maßnahmen zum Schutz und hygiene

Beachten Sie die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Chemikalien. Sie

empfiehlt, die Sie tragen Arbeitskleidung geschlossen.

parfüm:

Dipropylene glycol (solvent) - REACH: pre-registered, CAS: 110-98-5, EC No: 203-821-4

TLV-TWA: 5.00 ppm

TLV-STEL: 150.00 ppm

Phenylethyl alcohol - REACH: 05-2117392621-42-0000, CAS: 60-12-8, EC No: 200-456-2

TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

Isopropyl myristate (solvent) - REACH: pre-registered, CAS: 110-27-0, EC No: 203-751-4

TLV-TWA: 0.00 ppm

Amyl salicylate - REACH: 05-2114514964-44-0000, CAS: 2050-08-0, EC No: 218-080-2

TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

Linalool - REACH: 05-2117392625-34-0000, CAS: 78-70-6, EC No: 201-134-4

TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

Benzyl salicylate - REACH: 05-2114268773-38-0000, CAS: 118-58-1, EC No: 204-262-9

TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

Citronellol - REACH: 05-2114100026-72-0000, CAS: 106-22-9, EC No: 203-375-0

TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

Cinnamyl alcohol - REACH: 05-2114141944-47-0000, CAS: 104-54-1, EC No: 203-212-3

TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

Tricyclodecanyl acetate - REACH: 05-2114466480-49-0000, CAS: 54830-99-8, EC No: 259-367-2

TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

Terpineol - REACH: 05-2114478048-41-0000, CAS: 8000-41-7, EC No: 232-268-1

TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

alpha-Terpineol - REACH: 05-2117392623-38-0000, CAS: 98-55-5, EC No: 202-680-6
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Anisaldehyde - REACH: 05-2114141960-53-0000, CAS: 123-11-5, EC No: 204-602-6
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Amyl cinnamal - REACH: 05-2115420254-60-0000, CAS: 122-40-7, EC No: 204-541-5
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Linalyl acetate - REACH: 05-2117392655-31-0000, CAS: 115-95-7, EC No: 204-116-4
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Lemon terpenes - REACH: 05-2117302249-50-0000, CAS: 68917-33-9, EC No: 284-515-8
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Diethyl phthalate (solvent) - REACH: 05-2114135371-60-0000, CAS: 84-66-2, EC No: 201-550-6
TLV-TWA: 5.0 ppm
Geraniol - REACH: 05-2114572297-39-0000, CAS: 106-24-1, EC No: 203-377-1
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
4-tert-Butylcyclohexyl acetate - REACH: 17-2119438116-44-0000, CAS: 32210-23-4, EC No: 250-954-9
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Anise alcohol - REACH: 05-2114141951-52-0000, CAS: 105-13-5, EC No: 203-273-6
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Diphenyl ether - REACH: 05-2114478530-48-0000, CAS: 101-84-8, EC No: 202-981-2
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Hexyl cinnamal - REACH: 05-2114695022-52-0000, CAS: 101-86-0, EC No: 202-983-3
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
3-(para-Cumenyl)-2-methylpropanaldehyde - REACH: pre-registered, CAS: 6658-48-6, EC No: 229-695-0
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
2-tert-Butylcyclohexyl acetate - REACH: 17-2119411221-62-0000, CAS: 88-41-5, EC No: 201-828-7
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Allyl phenoxyacetate - REACH: 05-2114175411-56-0000, CAS: 7493-74-5, EC No: 231-335-2
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Isopropylphenylbutanal - REACH: 99-11-0158, CAS: 125109-85-5, EC No: 412-050-4
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Benzyl benzoate - REACH: 05-2114141961-51-0000, CAS: 120-51-4, EC No: 204-402-9
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Isoeugenol - REACH: 05-2114285541-48-0000, CAS: 97-54-1, EC No: 202-590-7
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
d-Limonene - REACH: 05-2114285129-42-0000, CAS: 5989-27-5, EC No: 227-813-5
TLV-TWA: 30 ppm
Myrosperum pereira balsam resinoid - REACH: 05-2114279236-43-0000, CAS: 8007-00-9, EC No: 232-352-8
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
2,4-Dimethyl-3-cyclohexene carboxaldehyde - REACH: 05-2117290569-27-0000, CAS: 68039-49-6, EC No: 268-264-1
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Ethylene brassylate - REACH: 05-2117665317-37-0000, CAS: 105-95-3, EC No: 203-347-8
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Citral - REACH: 05-2114285105-52-0000, CAS: 5392-40-5, EC No: 226-394-6
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP
Ethoxydiglycol (solvent) - REACH: pre-registered, CAS: 111-90-0, EC No: 203-919-7
TLV-TWA: 25 ppm
TLV-STEL: 50 ppm
Cinnamal - REACH: 05-2114141952-50-0000, CAS: 104-55-2, EC No: 203-213-9
TLV-TWA: 5 ppm o 20 mg/m3 ppm
Triethyl citrate (solvent) - REACH: 05-2114470832-46-0000, CAS: 77-93-0, EC No: 201-070-7
TLV-TWA: 0.0 ppm
Hexylene glycol (solvent) - REACH: pre-registrated, CAS: 107-41-5, EC No: 203-489-0
TLV-TWA: 100 ppm

parfüm:

2,4-Dimethyl-3-cyclohexene carboxaldehyde - REACH: 05-2117290569-27-0000, CAS: 6839-49-6, EC No: 268-264-1
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

Methyl anthranilate - REACH: 17-2119411524-56-0000, CAS: 134-20-3, EC No: 205-132-4
TLV-TWA - TLV-STEL- VLE 8h- VLE short: NO_TLV_COMP

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):
Keine spezifischen Kontrolle zur Verfügung gestellt

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrillen (mit Seitenschutz)
(EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige
Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3).

(ii) Weitere
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzkleidung, die die Haut
vollständig bedeckt.

© Atemschutz

(d) thermischen Gefahren
Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:
Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

parfüm:

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166:2001).

Hautschutz:

Tragen Sie normale Kleidung, die Schutz für die Haut, zB. aus Baumwolle.

Handschutz:

Benutzen Sie Schutzhandschuhe z. B. Sicherstellung total protection PVC, Gummi
oder Neopren.

Atemschutz:

Respiratory maskieren mit ABEK Filter (EN14387), wenn Produkt in Pulverform.

Thermischen Gefahren:

Keine

Dell der Umweltexposition:

Keine

parfüm:

Augenschutz:

Nutzung Sicherheit Visiere Halt, verwenden Sie keine Okulare.

Hautschutz:

Tragen Sie normale Kleidung, die Schutz für die Haut, zB. in Baumwolle, Gummi, PVC
oder Viton.

Handschutz:

Benutzen Sie Schutzhandschuhe z. B. Sicherstellung total protection PVC, Gummi
oder Neopren.

Atemschutz:

Nicht benötigt für den normalen Gebrauch

Thermischen Gefahren:

Keine

Dell der Umweltexposition:
Keine

ABSCHNITT9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische	Wert	Bestimmungsmethode
Aussehen	Merkmal	
Geruch	Magnolie-Lotusblumen	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
pH-Wert	7,0 +/- 1	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	/ - < 0	
Siedebeginn und Siedebereich	100° C	
Flammpunkt	nicht brennbar	ASTM D92
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt	
EntzÄ¼ndbarkeit (fest, gasfÄ¼rmig)	nicht bestimmt	
obere/untere EntzÄ¼ndbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	1,01 +/- 0,02	
LÄ¼slichkeit(en)	Alkohole, Glykole	
WasserLÄ¼slichkeit	löslich in allen Lösungen	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
SelbstentzÄ¼ndungstemperatur	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
ViskositÄ¼t	nicht bestimmt	
explosive Eigenschaften	nicht bestimmt	
oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

nichtionischen Tensiden:

Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktion, wenn Sie die Anforderungen/Anweisungen für Lagerung erfüllen und Manipulation.

Korrosion von Metallen:

Nicht haben Sie eine ätzende Wirkung auf Metall.

parfüm:

Stabil unter normalen Bedingungen

parfüm:
Stabil unter normalen Bedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Anmerkungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine besonderen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT 11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

ATE(mix) oral = 10.000,0 mg/kg
ATE(mix) dermal = 0,0 mg/kg
ATE(mix) inhal = 0,0 mg/l/4 h

(a) akute Toxizität: nichtionischen Tensiden: Experimentell/Daten berechnet:

LD50 Ratte (Oral): 500-2.000 mg/kg

(b) hautätzende Wirkung/Reizung: nichtionischen Tensiden: Hautirritationen Korrosion /, Kaninchen: nicht reizend.
(OECD-Richtlinie 404)

© ernsthafte Augenschäden/Reizungen: Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt ernsthafte Schäden wie eine Trübung der Hornhaut oder Verletzungen der Iris.

nichtionischen Tensiden: Schwere Augenreizung Schaden/Auge: Kaninchen irreversible Schäden (OECD-Richtlinie 405)

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Bei Kontakt mit der Haut kann das Produkt eine Sensibilisierung der Haut hervorrufen.

nichtionischen Tensiden: Atemwege Sensibilisierung/Leder

(e) Keimzell-Mutagenität: nicht zutreffend

(f) Karzinogenität: nicht zutreffend

(g) Reproduktionstoxizität: nicht zutreffend

(h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: nicht zutreffend

(i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: nicht zutreffend

(j) Aspirationsgefahr: nicht zutreffend

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

nichtionischen Tensiden:

Experimentell/Daten berechnet:

Meerschweinchen Test Maximation Guinea Indien: nicht sensibilisierend (OECD-Richtlinie 406)

parfüm:

Es gibt keine toxikologischen Daten auf die Mischung selbst. Bitte, legen Sie daher die Konzentration der einzelnen Stoffe um die toxikologischen Wirkungen aufgrund der Mischung zu bewerten.

Sind unten die toxikologischen Informationen über die wichtigsten Stoffe in der Vorbereitung:

parfüm:

Es gibt keine toxikologischen Daten auf die Mischung selbst.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

nichtionischen Tensiden:

Ittiotossicit:

LC50 (96 h) 10-100 mg/l, Leuciscus Idus

Wirbellose Wassertiere:

EC50 (48 h) 10-100 mg/l

Wasserpflanzen:

EC50 (96 h) 10-100 mg/l (DIN 38412 Teil 9)

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

CE10 (17:00) 48 mg/l (DIN 38412 Teil 8)

Chronische toxische für wirbellose Wassertiere:

NOEC (21,0 d), 12,5 mg/l, Daphnia Magna (OECD-Richtlinie 202, Teil 2)

parfüm:

TranslateApiExceptionMethod: Translate()Message: Appld is over the quotamessage id=5107.V2_Rest.Translate.3519401D

parfüm:

Verwenden Sie entsprechend die Arbeitsweise zu vermeiden, um das Produkt in der Umgebung verteilen. Nicht kann als normalen Hausmüll entsorgen. Entsorgen Sie über spezialisierte Firmen zur Verfügung.

Verwenden Sie nicht während der Blüte: das Produkt ist giftig für Bienen.

Giftig für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkungen verursachen, in der aquatischen Umwelt.

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

nichtionischen Tensiden:

Hinweise zur Entsorgung:

> = 90 % des Wirkstoffs Bismut (mod. OECD 301E)

60 % > CO₂-Bildung der theoretische Wert (28 d) (OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, c. 4-C)

Leicht biologisch abbaubar.

Analogismo: Evaluierung von chemisch ähnlichen Produkten entstehen.

parfüm:

Nach der theoretischen Berechnung der Zusammensetzung der das Konzentrat, biologische Abbaubarkeit ist 90 % > / 28d.

Biologische Abbaubarkeit wird erhöht, wenn das Produkt verdünnt ist.

parfüm:

Nach der theoretischen Berechnung der Zusammensetzung von Konzentrat, das 90 %-Biodegradabilit > / 28d. Die

Biodegradabilit wird erhöht, wenn das Produkt verdünnt ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

nichtionischen Tensiden:

Bewertung der Bioakkumulationspotential:

Du musst nicht warten, bis eine Anreicherung in Organismen.

parfüm:

N.A.

parfüm:
N.A.**12.4. Mobilität im Boden**Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:
nichtionischen Tensiden:

Abteilung Umwelt Verkehr Bewertung:

Die Substanz wird in die Atmosphäre von der Oberfläche des Wassers verdunsten.
Der Übernahme der Erde feste Phase möglich.parfüm:
N.A.parfüm:
N.A.**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

Verordnung (EC) Nr 2006/907 – 2004/648

Das Tensid (s) (s) (sind) formuliert gemäß (i) die Kriterien biologische Abbaubarkeit "durch die Verordnung EG/648/2004 über Detergenzien festgelegt. Alle unterstützende Daten den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verfügbar aufzubewahren und bereitgestellt werden, auf deren ausdrückliches Verlangen oder auf Antrag eines Herstellers der Formulierung, die oben genannten Behörde.

ABSCHNITT13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Verwenden Sie leere Behälter nicht weiter. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden. Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT14. Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

Fällt nicht unter den Anwendungsbereich der Verordnung bezüglich des Transportes gefährlicher Güter mittels Straßenverkehr (ADR), Schiene (RID), Luftverkehr (ICAO / IATA) oder Seefracht (IMDG).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Keine.

14.4. Verpackungsgruppe

Keine.

14.5. Umweltgefahren

Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

D. Lgs. N. 03.02.1997 52 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). Gesetzesvertretenden Dekret Nr. 65 3/14/2003 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen). D. Lgs. Nr. 25 2/2/2002 (Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit). D.m. 26.02.2004 Arbeit (Arbeitsplatzgrenzwerte); D.m. 03.04.2007 (Umsetzung der Richtlinie Nr. 2006/8/EG). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 790/2009 der Kommission. Legislative Dekret Nr. 238 21. September 2005 (Seveso-Ter).

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**16.1. Weitere Informationen**

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise
H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H315 = Verursacht Hautreizungen.
H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Wichtigste normative Verweisungen:

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 2001/60/EG

Verordnung EG Nr. 1272/2008

Verordnung 2010/453/EG

*** Dieses Blatt bricht ab und ersetzt alle vorherigen Editionen.